

AMTSBLATT

DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE GREIFSWALD

Nr. 11/12

Greifswald, den 30. Dezember 1975

1975

Inhalt

| | |
|---|--|
| <p>A. Kirchliche Gesetze, Verordnungen und Verfügungen</p> <p>Nr. 1) Aches Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenordnung vom 16. 11. 1975 133</p> <p>Nr. 2) Neuntes Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenordnung vom 16. 11. 1975 133</p> <p>Nr. 3) Beschluß der Konferenz der Ev. Kirchenleitungen in der DDR zu der Vereinbarung über die Ausbildung von mittleren medizinischen Fachkräften für eine Tätigkeit in ev. Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in der DDR – Ausbildungsvereinbarung – vom 31. Mai 1975 135</p> <p>Nr. 4) Botschaft der Fünften Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nairobi 138</p> <p>Nr. 5) Urkunde über die Aufhebung des Kirchenkreises Franzburg sowie Eingliederung der bisher zu diesem Kirchenkreis gehörenden Kirchengemeinden in die Kirchenkreise Barth, Grimmen und Stralsund 138</p> | <p>B. Hinweise auf staatliche Gesetze und Verordnungen</p> <p>Nr. 6) Anordnung Nr. 8 über Reisekostenvergütung, Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung vom 10. 10. 1975 138</p> <p>C. Personalnachrichten 139</p> <p>D. Freie Stellen 139</p> <p>E. Weitere Hinweise 139</p> <p>Druckfehlerberichtigung 139</p> <p>F. Mitteilungen für den kirchlichen Dienst 139</p> <p>Nr. 7) Ausbildung junger Mädchen zu diakonischen Berufen 139</p> <p>Nr. 8) Kurzalmanach 140</p> |
|---|--|

A. Kirchliche Gesetze, Verordnungen und Verfügungen

Nr. 1) Aches Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenordnung vom 16. November 1975

Die Landessynode hat mit der für Änderungen der Kirchenordnung erforderlichen Mehrheit folgendes Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenordnung vom 2. Juni 1950 in der Fassung vom 1. Januar 1974 beschlossen:

§ 1

Artikel 44 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.“

§ 2

Dieses Kirchengesetz tritt am 16. November 1975 in Kraft.

Vorstehendes vom Präses der Landessynode unter dem 16. 11. 1975 ausgefertigtes Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Greifswald, den 29. Dezember 1975

Die Kirchenleitung
der Evangelischen Landeskirche Greifswald
(L. S.) Gienke
Bischof

Nr. 2) Neuntes Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenordnung vom 16. November 1975

Die Landessynode hat mit der für Änderung der Kirchenordnung erforderlichen Mehrheit folgendes Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenordnung beschlossen:

§ 1

Artikel 3 erhält folgende Fassung:

(1) Die Erfüllung des Auftrags Jesu Christi erfordert mancherlei Ämter und Dienste in der Kirche.

(2) Alle Gemeindeglieder sind gerufen, ihre Gaben in den Dienst Jesu Christi zu stellen, indem sie bestimmte Aufgaben der Gemeinde übernehmen.

(3) Die Pastoren sind zum Dienst der öffentlichen Verkündigung des Wortes Gottes und der Verwaltung der Sakramente berufen. Ihnen sind in der örtlichen Kirchengemeinde das Pfarramt, in den übergreifenden Bereichen der Kirche entsprechende Ämter anvertraut.

(4) Außerdem gibt es in der Gemeinde weitere Mitarbeiter in Ämtern und Diensten, die der Verkündigung und Unterweisung, der Kirchenmusik und Diakone, der Verwaltung sowie der Pflege kirchlicher Grundstücke und Gebäude dienen.

(5) Zusammen mit allen Mitarbeitern tragen die Ältesten Verantwortung für die Gemeinde.

§ 2

Artikel 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie ist dafür verantwortlich, daß zur Erfüllung dieser Aufgaben gemäss der Ordnung der Kirche die erforderlichen Ämter und Dienste in der Kirchengemeinde eingerichtet, besetzt und ausgeübt werden.“

§ 3

Der Unterabschnitt II erhält die Bezeichnung

„Ämter und Dienste“.

Die bisherigen Einzelabschnitte 1. bis 4. werden nicht mehr numeriert, sondern nur noch im Text abgedruckt.

Als Einzelabschnitt 1. folgt

„1. Das Pfarramt“.

§ 4

Artikel 13 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Der Pfarrer ist zum Dienst der öffentlichen Verkündigung des Wortes Gottes und der Verwaltung der Sakramente berufen. Er hat in der Gemeinde vor allem die Pflicht, das Evangelium lauter und rein zu verkündigen, die Sakramente recht zu verwalten, die

christliche Unterweisung durchzuführen, die Glieder der Gemeinde in ihren Häusern zu besuchen, den Dienst der Seelsorge mit tröstendem und die Gewissen schärfendem Worte auszuüben und in der diakonischen Arbeit der Gemeinde anregend und helfend mitzuwirken.

§ 5

Als nächster Einzelabschnitt folgt vor Artikel 32 „2: Weitere Ämter und Dienste“.

§ 6

Artikel 32 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Erfüllung des Auftrags Jesu Christi erfordert in der Gemeinde weitere Ämter und Dienste. Sie dienen der Verkündigung des Evangeliums, der christlichen Unterweisung, der Seelsorge und dem Dienst der Liebe, der Gestaltung des Gottesdienstes und des Gemeindelebens, der Verwaltung und der Pflege kirchlicher Grundstücke und Gebäude.

(2) Die Mitarbeiter in den verschiedenen Ämtern und Diensten sind in ihrem Tätigkeitsbereich selbständig, unbeschadet der Befugnisse des Gemeindegemeinderates und anderer kirchlicher Organe und Dienststellen. Ihre Beteiligung an der Arbeit des Gemeindegemeinderates richtet sich nach Artikel 66“.

§ 7

Artikel 33 erhält folgende Fassung:

„(1) Für bestimmte Aufgabenbereiche in Verkündigung und Unterweisung können in der Gemeinde neben dem Pfarrer andere Mitarbeiter tätig sein. Ihr Dienst macht sie mitverantwortlich für das Leben in der Kirchengemeinde. Mitarbeiter und Gemeindepfarrer halten deshalb ständige Verbindung untereinander.

(2) Der Dienst der Mitarbeiter kann sich auf die Aufgaben der Unterweisung beziehen, auf die Arbeit an den Kindern aller Altersstufen, Jugend-, Eltern- und Familienarbeit, den Dienst im kirchlichen Kindergarten, aber auch auf die Besuchsarbeit, Seelsorge oder Gemeindegemeinderäte.

(3) Der Verantwortungsbereich des Mitarbeiters muß klar umgrenzt sein. Der Mitarbeiter ist in seinem Dienst an Schrift und Bekenntnis gebunden.“

§ 8

Artikel 34 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die Pflege der Kirchenmusik und der Singarbeit in der Gemeinde trägt der Kirchenmusiker die Verantwortung. Der Dienst des Kirchenmusikers umfaßt die Aufgaben des Organisten und Chorleiters. Seine Tätigkeit dient der Verkündigung, der Anbetung und dem Gemeindeaufbau.

(2) Der Dienst des Kirchenmusikers in einer Kirchengemeinde kann verbunden sein mit anderen Aufgaben, insbesondere der Verkündigung und Unterweisung, der Diakonie und Verwaltung.“

§ 9

Artikel 35 erhält folgende Fassung:

„Der diakonische Dienst in der Gemeinde erstreckt sich auf den Dienst an Alten, Kranken, Hilfsbedürftigen und Geschädigten. Durch seinen Dienst trägt der Mitarbeiter in der Gemeindegemeinde zur engeren Verbindung zwischen Kirche und Familie sowie zwischen Kirchengemeinde und diakonischen Anstalten bei.“

§ 10

Artikel 36 erhält folgende Fassung:

„Für Verwaltungsaufgaben können Mitarbeiter haupt- oder nebenberuflich angestellt werden. Die Anstellung

erfolgt in der Regel im Vertragsverhältnis. Falls sie Dienste von besonderer Verantwortung wahrnehmen, können sie auf Lebenszeit berufen werden.“

§ 11

Artikel 37 erhält folgende Fassung:

„Für die würdige Vorbereitung der gottesdienstlichen Räume und für die äußere Ordnung während der gottesdienstlichen Feier sorgt der Küster. Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem, für die Durchführung der Läuteordnung sowie für Ordnung und Sauberkeit kirchlicher Gebäude und Grundstücke zu sorgen.“

§ 12

Artikel 38 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Mitarbeiter in der Gemeinde müssen für den kirchlichen Dienst geeignet und für ihr Aufgabengebiet vorgebildet sein. Einzelheiten hierüber regeln die betreffenden Kirchengesetze und Ordnungen.

(2) Die Einsegnung und Einführung der Mitarbeiter richtet sich nach den für sie geltenden Ordnungen.“

§ 13

Artikel 39 erhält folgende Fassung:

„Die Mitarbeiter stehen im Dienst der Kirchengemeinde oder des Kirchenkreises. Die Anstellung kann auch durch die Landeskirche sowie durch kirchliche Anstalten und Einrichtungen erfolgen. Die Mitwirkung anderer Organe und Dienststellen bei der Anstellung richtet sich nach den dafür geltenden Ordnungen.“

§ 14

Artikel 40 erhält folgende Fassung:

„Geeignete Gemeindeglieder können für verschiedene Ämter und Dienste sowie für besondere Aufgaben der Gemeinde eingesetzt werden. Den Einsatz regelt der zuständige Mitarbeiter im Einvernehmen mit dem Gemeindegemeinderat.“

§ 15

Artikel 41 erhält folgende Fassung:

„Zum Predigtamt können besonders befähigte und vorgebildete Gemeindeglieder auf Antrag des Gemeindegemeinderates durch das Evangelische Konsistorium widerruflich zugelassen werden.“

§ 16

Der Unterabschnitt „IV. Das Ältestenamt“ wird Einzelabschnitt „3. Das Ältestenamt“. Der Unterabschnitt „V. Der Gemeindegemeinderat“ wird „III. Der Gemeindegemeinderat“ und der Unterabschnitt „VI. Besondere Bestimmungen“ wird „IV. Besondere Bestimmungen“.

§ 17

Artikel 42 erhält folgende Fassung:

„Aufgabe der Ältesten ist es, gemeinsam mit dem Pfarrer und den weiteren Mitarbeitern der Gemeinde die Angelegenheiten der Gemeinde, soweit sie nicht dem Pfarrer oder einzelnen Mitarbeitern vorbehalten sind, so zu ordnen, daß es in der Gemeinde dem Geist Jesu Christi gemäß recht und ordentlich zugeht.“

§ 18

Artikel 128 Absatz 2 Ziffer 4. erhält folgende Fassung:

„Vertreter der weiteren Ämter und Dienste in der Gemeinde (Artikel 32 ff), die von diesen nach einer von der Kirchenleitung zu erlassenden Ordnung aus ihrer Mitte gewählt werden. Ist dieser Weg nicht gangbar, so fordert die Kirchenleitung die Mitarbeiter zu Vorschlägen auf und beruft unter möglichster Berücksichtigung der Vorschläge die Vertreter. Ihre Zahl soll sechs nicht überschreiten.“

§ 19

Dieses Kirchengesetz tritt am 16. November 1975 in Kraft.

Vorstehendes vom Präses der Landessynode unter dem 16. 11. 1975 ausgefertigtes Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Greifswald, den 29. Dezember 1975

Die Kirchenleitung
der Evangelischen Landeskirche Greifswald
(L. S.) Gienke
Bischof

Nr. 3) Beschluß der Konferenz der Evangelischen Kirchenleitung in der DDR zu der Vereinbarung über die Ausbildung von mittleren medizinischen Fachkräften für eine Tätigkeit in evangelischen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in der DDR – Ausbildungsvereinbarung – vom 31. Mai 1975

Die Konferenz stimmt der in der Anlage beigefügten Vereinbarung zu.

Berlin, den 31. Mai 1975

Der Vorsitzende
der Konferenz der Evangelischen Kirchenleitungen
in der DDR
D. Schönherr

Anlage

Vereinbarung über die Ausbildung von mittleren medizinischen Fachkräften für eine Tätigkeit in evangelischen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in der Deutschen Demokratischen Republik – Ausbildungsvereinbarung – vom 2. Juni 1975*

Auf der Grundlage des Artikels 39, Absatz 2, der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik vom 6. April 1968 in der Fassung des Gesetzes zur Ergänzung und Änderung der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik vom 7. Oktober 1974 (GBl. I Nr. 47 S. 425) wird zwischen dem Staatssekretär für Kirchenfragen, Hans Seigewasser, und dem Minister für Gesundheitswesen, Obermedizinalrat Professor Dr. sc. med. Ludwig Mecklinger, und dem Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR, vertreten durch den Vorsitzenden der Konferenz, Bischof D. Albrecht Schönherr, und den Leitern des Sekretariats, Oberkonsistorialrat Manfred Stolpe, mit Innere Mission und Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in der DDR, vertreten durch den Vorsitzenden des Hauptausschusses, Konsistorialpräsident Willi Kupas, und den Direktor des Werkes, Oberkirchenrat Dr. Gerhard Bosinski, die folgende Vereinbarung getroffen.

Die Vereinbarung stützt sich darauf, daß der sozialistische Staat den Leistungen der Mitarbeiter in den konfessionellen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen bei der Sicherung der medizinischen und sozialen Betreuung der Bürger eine hohe Wertschätzung entgegenbringt.

I. Allgemeine Grundsätze

(1) Die Vereinbarung trifft Festlegungen über die Ausbildung von mittleren medizinischen Fachkräften für eine Tätigkeit in den konfessionellen Gesundheits- und

Sozialeinrichtungen für die in der Anlage 1 genannten Berufe.

(2) Die Ausbildung von mittleren medizinischen Fachkräften in den Berufen entsprechend Anlage 1 erfolgt auf der Grundlage der staatlich verbindlichen Ausbildungsdokumente und der hierzu erlassenen Rechtsvorschriften an den Medizinischen Fachschulen der Deutschen Demokratischen Republik.

(3) Die konfessionellen Einrichtungen werden auf der Grundlage dieser Vereinbarung in die Ausbildung mittlerer medizinischer Fachkräfte einbezogen. In den konfessionellen Einrichtungen werden keine Außenstellen der Medizinischen Fachschulen eingerichtet.

(4) Der konfessionelle Charakter der evangelischen Einrichtungen wird von dieser Vereinbarung nicht berührt.

II. Festlegungen zur Ausbildung mittlerer medizinischer Fachkräfte im medizinischen Fachschulstudium

A) Direktstudium

(1) Unter Beachtung der in Absatz 2 getroffenen Festlegungen können geeignete Bewerber aus allen Bezirken der DDR, die zum Zeitpunkt der Immatrikulation über den erfolgreichen Abschluß mindestens der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule verfügen, auf der Grundlage der verbindlichen Regelungen zum Direktstudium für die in Anlage 1 genannten Berufe an die zuständigen Medizinischen Fachschulen für die Zulassung benannt werden. Die immatrikulierten Studenten erhalten ein staatliches Stipendium entsprechend den Rechtsvorschriften.

(2) Für die Ausbildung in den Berufen „Krankenschwester/Krankenpfleger“ und „Kinderkrankenschwester“ werden nur in besonders begründeten Ausnahmefällen Bewerber für das Direktstudium an den Medizinischen Fachschulen zugelassen.

(3) Zwischen den Partnern der Vereinbarung werden jährlich bis zum 1. Februar auf der Grundlage einer Bedarfsmeldung an das Ministerium für Gesundheitswesen der DDR die Anzahl der Ausbildungsplätze für das Direktstudium sowie die ausbildenden Medizinischen Fachschulen für das folgende Kalenderjahr vereinbart. Der Bewerbungstermin gilt entsprechend den verbindlichen Regelungen für das Direktstudium an den Medizinischen Fachschulen.

B) Fernstudium

(1) Die Ausbildung für die Berufe „Krankenschwester/Krankenpfleger“ und „Kinderkrankenschwester“ erfolgt für Mitarbeiter in konfessionellen Einrichtungen in der Regel im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung im Fernstudium an den Medizinischen Fachschulen.

(2) Die Leiter der in der Anlage 2 genannten konfessionellen Einrichtungen (nachfolgend Leiter genannt) sind berechtigt, den Direktoren der zuständigen Medizinischen Fachschulen (nachfolgend Direktoren genannt) im Rahmen der in Anlage 2 festgelegten jährlichen Aufnahmekapazität geeignete Bewerber für das Fernstudium für die Ausbildung in den Berufen „Krankenschwester/Krankenpfleger“ und „Kinderkrankenschwester“ (nachfolgend Krankenpflege-Fernstudium genannt) zu benennen. Die Bewerber werden im Prinzip für das Krankenpflege-Fernstudium zugelassen, wenn sie über den erfolgreichen Abschluß mindestens der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule verfügen und bis zur Immatrikulation eine

* Siehe hierzu Brief des Diakonischen Werkes betr.: „Ausbildung junger Mädchen zu diakonischen Berufen“ in diesem Amtsblatt Seite 138.

mindestens einjährige praktische Tätigkeit auf pflegerischem Gebiet nachweisen. Direktoren sprechen die Zulassung im Einvernehmen mit den Leitern aus. Das Krankenpflege-Fernstudium beginnt jährlich im September, erstmalig im September 1976.

(2) Unter Nutzung der bisherigen Ausbildungskapazitäten in den konfessionellen Einrichtungen kann die theoretische und praktische Ausbildung im Krankenpflege-Fernstudium unter Beachtung der Festlegungen im Abschnitt III in den konfessionellen Einrichtungen (Anlage 2) erfolgen.

(4) Die Ausbildung in den Berufen „Krankenschwester/Krankenpfleger“ und „Kinderkrankenschwester“ in anderen, als in der Anlage 2 genannten Medizinischen Fachschulen erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen.

(5) Die konfessionellen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sind berechtigt, geeignete Bewerber auf der Grundlage der verbindlichen Regelungen zum Fernstudium an Medizinischen Fachschulen zu delegieren.

(6) Die konfessionellen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen können geeignete Bewerber auf der Grundlage der verbindlichen Regelungen zum postgradualen Studium an die staatlichen Bildungseinrichtungen delegieren.

III. Festlegungen zur Durchführung des Krankenpflege-Fernstudiums

(1) Zwischen den Direktoren und den Leitern werden auf der Grundlage dieser Vereinbarung die erforderlichen Maßnahmen für die Durchführung des Krankenpflege-Fernstudiums in schriftlicher Form festgelegt. Diese Maßnahmepläne sind von den zuständigen Bezirksärzten zu bestätigen.

(2) Die Direktoren der in Anlage 2 genannten Medizinischen Fachschulen oder die von ihnen beauftragten Mitarbeiter sowie die zuständigen Bezirksärzte oder die von ihnen beauftragten Inspektionen für Berufsbildung der Räte der Bezirke, Abteilung Gesundheits- und Sozialwesen, sind berechtigt und verpflichtet, die Durchführung des Krankenpflege-Fernstudiums entsprechend den verbindlichen Ausbildungsdokumenten in Zusammenarbeit mit den Leitern anzuleiten und zu kontrollieren. Dies gilt auch, nach Abstimmung zwischen den Partnern der Vereinbarung, für beauftragte Mitarbeiter des Ministeriums für Gesundheitswesen.

(3) Die Leiter der konfessionellen Einrichtungen sind für die Durchführung derjenigen Teile des Krankenpflege-Fernstudiums gegenüber den Direktoren der Medizinischen Fachschulen rechenschaftspflichtig, die von Mitarbeitern der konfessionellen Einrichtungen gelehrt werden.

Dies betrifft ausschließlich die in den staatlich verbindlichen Ausbildungsdokumenten getroffenen Festlegungen. Die Leiter schaffen im gegenseitigen Einvernehmen mit den Direktoren die für eine qualitätsgerechte Durchführung des Krankenpflege-Fernstudiums erforderlichen materiellen, personellen und finanziellen Voraussetzungen.

(4) Die Ausbildung in den Lehrgebieten

- Marxismus-Leninismus
- Deutsch
- Kulturtheorie/Ästhetik
- Russisch
- Gesundheitsschutz
- Ökonomik des Gesundheits- und Sozialwesens

— Pädagogik/Psychologie/Soziologie

— Medizinischer Schutz der Bevölkerung

erfolgt grundsätzlich durch Lehrkräfte der Medizinischen Fachschulen.

(5) Die Direktoren unterstützen entsprechend den Möglichkeiten die Leiter bei der Bestellung von Lehrbüchern und Lehrmitteln. Die Finanzierung erfolgt durch die konfessionellen Einrichtungen.

(6) Das Ministerium für Gesundheitswesen unterstützt unter Berücksichtigung der vorhandenen Ausbildungskapazitäten die Ausbildung von Lehrkräften für das Krankenpflege-Fernstudium.

(7) Zwischen den konfessionellen Einrichtungen und den Medizinischen Fachschulen erfolgt keine Verrechnung von Ausbildungskosten für das Krankenpflege-Fernstudium. Die anfallenden Personalkosten für Mitarbeiter der konfessionellen Einrichtungen werden von diesen Einrichtungen und für die Mitarbeiter der Medizinischen Fachschulen von den Fachschulen getragen. Die Kosten für die materiell-technische Absicherung des Krankenpflege-Fernstudiums übernehmen die konfessionellen Einrichtungen. Sie stellen den Medizinischen Fachschulen die Unterrichtsräume kostenlos zur Verfügung.

Weitere finanzielle Regelungen werden gesondert vereinbart.

(8) Die Prüfungen im Krankenpflege-Fernstudium werden entsprechend den verbindlichen Ausbildungsdokumenten und den hierzu erlassenen Rechtsvorschriften durchgeführt. Für die Durchführung der Prüfungen sind die Direktoren der Medizinischen Fachschulen verantwortlich. Die Prüfungskommissionen setzen sich paritätisch aus Mitarbeitern staatlicher Einrichtungen und konfessioneller Einrichtungen zusammen. Die Vorsitzenden der Prüfungskommissionen werden von den Direktoren eingesetzt. Das Einspruchsrecht gegen Entscheidungen der Prüfungskommissionen wird auf der Grundlage der Rechtsvorschriften wirksam.

(9) Das Fachschulzeugnis wird durch die Medizinischen Fachschulen ausgestellt. Die Erteilung der staatlichen Anerkennung zur Ausübung des Berufes erfolgt entsprechend den Rechtsvorschriften.

IV. Änderungen und Ergänzungen der Ausbildungsvereinbarung

(1) Auf Vorschlag jedes Partners der Vereinbarung können Änderungen der Ausbildungsvereinbarung einschließlich ihrer Anlagen im gegenseitigen Einvernehmen in schriftlicher Form vorgenommen werden.

(2) Über die geplante Ausbildung von Krankenpflegerinnen mit Facharbeiterabschluß nach Abschluß der 8. Klasse der polytechnischen Oberschule und im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung wird nach Vorliegen der Ausbildungsdokumente eine Zusatzvereinbarung getroffen.

(3) Die Partner der Vereinbarung benennen Beauftragte, die berechtigt sind, alle Fragen, die sich aus der Auslegung und Anwendung dieser Vereinbarung ergeben, zu beraten und Entscheidungen vorzubereiten.

V. Übergangsregelungen

(1) Mit dem Ende der bisherigen Ausbildung von Krankenschwestern/Krankenpflegern bzw. von Kinderkrankenschwestern mit Facharbeiterabschluß werden die gegenwärtig bestehenden territorialen Vereinbarungen über diese Ausbildung gegenstandslos.

(2) Die im Zeitraum 1976–1978 letztmalige geplante Ausbildung von Krankenschwestern/Krankenpflegern bzw. Kinderkrankenschwestern mit Facharbeiterabschluss im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung kann als Krankenpflege-Fernstudium auf der Grundlage dieser Vereinbarung durchgeführt werden.
 (3) Die Terminfestlegungen entsprechend Absatz II A (3) gelten nicht für die Bewerbungen für das Schuljahr 1976/1977. Hierfür werden gesonderte Termine vereinbart.

Diese Vereinbarung tritt mit Wirkung vom 1. September 1975 in Kraft.

Berlin, 2. Juni 1975

(D. S.) gez. Seigewasser
 (D. S.) gez. Prof. Dr. sc. med. Mecklinger
 (D. S.) gez. D. Schönherr
 gez. Dr. Bosinski
 (D. S.) gez. Kupas
 gez. Stolpe

Anlage 1

zu vorstehender Vereinbarung
 Krankenschwester/Krankenpfleger
 Kinderkrankenschwester
 Sprechstundenschwester
 Krippenerzieherin
 Medizinisch-technischer Laborassistent

Medizinisch-technischer Radiologieassistent
 Physiotherapeut
 Hebamme
 Medizinisch-technischer Assistent
 für Funktionsdiagnostik
 Audiologie-Phoniatieassistent
 Orthopist

Anlage 2

zu vorstehender Vereinbarung

| Einrichtung | jährliche Aufnahmekapazität im Krankenpflege-Fernstudium | zuständige Medizinische Fachschule |
|---|---|--|
| A Krankenschwester/Krankenpfleger | | Medizinische Fachschule „Dr. Georg Benjamin“ am Städt. Klinikum Berlin-Buch |
| Diakonissenmutterhaus Königin-Elisabeth-Hospital, Berlin | 30 | 1115 Berlin, Karower Straße 11 |
| Ev.-Luth. Diakonissen-Anstalt, Dresden | 28 | Medizinische Fachschule am Bezirkskrankenhaus Dresden Friedrichstadt 801 Dresden, Bodelschwingstraße 1–3 |
| Ev.-Luth. Diakonissen-Haus, Eisenach | 20 | Med. Fachschule am Kreiskrankenhaus Eisenach 59 Eisenach, Philipp-Kühner-Straße 2 |
| Diakonissenmutterhaus Johanniter-Krankenhaus, Genthin | 20 | Med. Fachschule an der Poliklinik Magdeburg 301 Magdeburg, Wallonerberg 6–7 |
| Ev. Diakonissenhaus, Halle (Saale) | 15 | Med. Fachschule „Dr. Salvador Allende“ am Bezirkskrankenhaus Halle 402 Halle (Saale), Klosterstraße 9 |
| Diakonissenmutterhaus Luise-Hennietten-Stift, Lehnin | 27 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus Brandenburg 18 Brandenburg, Rudolf-Breitscheid-Straße 40–41 |
| Ev.-Luth. Diakonissenhaus, Leipzig | 20 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus St. Georg Leipzig 7021 Leipzig, Straße der DSF 141 |
| Diakonissenmutterhaus Stift Bethlehem, Ludwigslust | 30 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus Schwerin 27 Schwerin, Werdastraße 66 |
| Pfeiffersche Stiftungen, Magdeburg | 20 | Med. Fachschule an der Poliklinik Magdeburg-Mitte 301 Magdeburg, Wallonerberg 6–7 |
| Diakonissenmutterhaus Johanniter-Krankenhaus, Stendal | 15 | Med. Fachschule an der Kreispoliklinik Stendal 3504 Tangermünde, Arneburger Straße 37 |
| Diakonissenmutterhaus Neuvandenburg, Elbingerode | 15 | Med. Fachschule am Kreiskrankenhaus Halberstadt 36 Halberstadt, Domplatz 34 |
| Ev.-meth. Diakonissenwerk, Leipzig | 20 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus St. Georg Leipzig 7021 Leipzig, Straße der DSF 141 |
| Paul-Gerhardt-Stift, Wittenberg/L. | 25 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus Dessau 45 Dessau, Thälmannallee 38 |
| Sophienhaus, Weimar | 25 | Med. Fachschule „Walter Krämer“ an den Krankenanstalten/Poliklinik Weimar 53 Weimar, Erfurter Straße 38 |
| | insgesamt 310 | |
| B Kinderkrankenschwester | | Med. Fachschule am Clara-Zetkin-Krankenhaus 485 Weißenfels, Naumburger Straße 76 |
| Ev. Diakonissenhaus, Halle (Saale) | 15 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus Brandenburg 18 Brandenburg, Rudolf-Breitscheid-Straße 40–41 |
| Diakonissenmutterhaus Luise-Henriette-Stift, Lehnin | 15 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus Schwerin 27 Schwerin, Werderstraße 66 |
| Diakonissenmutterhaus Stift Bethlehem, Ludwigslust | 10 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus Schwerin 27 Schwerin, Werderstraße 66 |
| Anna-Hospital, Schwerin | 15 | Med. Fachschule am Bezirkskrankenhaus Schwerin 27 Schwerin, Werderstraße 66 |

Nr. 4) Botschaft der Fünften Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nairobi

Bei allen Vollversammlungen war es bisher Brauch, eine Botschaft an die Kirchen zu richten. Auch die Fünfte Vollversammlung bildet hierin keine Ausnahme, sie hat die nachstehende Botschaft einen Tag vor Abschluß der Tagung angenommen.

Ökumenischer Rat der Kirchen

Fünfte Vollversammlung

Botschaft: Eine Einladung zum Gebet

Als Teilnehmer an der Fünften Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen grüßen wir unsere Schwestern und Brüder in Christus von ganzen Herzen. Als Vertreter vieler kirchlicher Traditionen und Kulturen sind wir in Nairobi, Kenia, zusammengekommen. In diesem Kontinent, der entschlossen nach Freiheit strebt und bewegt von der Freude, mit der afrikanische Christen den Herrn feiern, versuchten wir uns mit den Nöten der Welt auseinanderzusetzen. Es waren mehr Vertreter von allen sechs Kontinenten zugegen, unter ihnen auch mehr Frauen, Jugendliche und Laien als jemals zuvor.

Achtzehn Tage lang waren wir unter dem Thema „Jesus Christus befreit und eint“ versammelt. Wir hörten aufeinander und erfuhren dabei die Freude der Einheit über die Schranken von Kultur und Rassen, Geschlecht und Klasse hinweg. Wir erfuhren aber auch den Schmerz, den diese Schranken uns bereiten. In Bibelarbeit und Gebet, in kleinen Gruppen und großen Sitzungen dachten wir über unser gemeinsames Zeugnis nach, eine Erfahrung, die uns einander näher brachte. Gleichzeitig führten Ideologien und scharfe Gegensätze in Überzeugung und Engagement jedoch zu Uneinigkeit und Trennung. Der Bericht der Vollversammlung, der Ihnen in nächster Zeit zugehen wird, zeigt die Richtung unserer Gedankengänge auf.

Als Botschaft der Vollversammlung übermitteln wir Ihnen ein Gebet, und wir bitten Sie, gemeinsam mit uns in dieses Gebet einzustimmen:

Gott, Schöpfer und Spender des Lebens, erneut wurden wir gewarnt:..

Das Überleben der Menschheit steht auf dem Spiel. Wir bekennen vor Dir: unser Lebensstil und unsere Gesellschaftsordnung schaffen Zwietracht und entfremden uns Deiner Schöpfung, so daß wir die Kreatur, der du Leben gegeben hast, wie totes Material ausbeuten. Von dir getrennt ist unser Leben leer. Wir sehnen uns nach einer neuen Frömmigkeit, die unser Planen, Denken und Handeln durchdringt. Hilf uns, die Erde für künftige Generationen zu bewahren, und befreie uns zu gemeinsamer Teilhabe, auf daß alle frei werden.

Kyrie eleison, Herr erbarme Dich.

Gott der Liebe, du teilst unser Leiden in Jesus Christus, vergibst uns unsere Sünden und sprengst die Fesseln der Unterdrückung. Erwecke und erhalte in uns die Gemeinschaft mit unseren Brüdern und Schwestern in aller Welt. Schenke uns Mut, miteinander das Leiden zu tragen, wenn es uns trifft. Entzünde in uns von neuem die Osterfreude, und laß uns inmitten der Anfechtung dennoch singen:

Halleluja, Lob sei Dir, Herr.

Gott der Hoffnung, dein Geist schenkt deinem Volk Licht und Kraft.

Deinen Namen unter allen Völkern zu bezeugen, Mäch-

ten und Gewalten zum Trotz, für deine Gerechtigkeit zu kämpfen, gläubig und heiter in deinem Dienste auszuharren; dazu gib uns Kraft, ohne dich sind wir machtlos. Gemeinsam rufen wir:

Maranatha, komm Herr Jesus

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, laß uns mit einer Stimme und einmütigem Herzen die Hoheit deines heiligen Namens verherrlichen und preisen.

Amen.

Nr. 5) Urkunde

über die Aufhebung des Kirchenkreises Franzburg sowie Eingliederung der bisher zu diesem Kirchenkreis gehörenden Kirchengemeinden in die Kirchenkreise Barth,, Grimmen und Stralsund

Auf Grund von Artikel 80 Absatz 1 Kirchenordnung wird nach Anhören der Beteiligten folgendes bestimmt:

§ 1

Der Kirchenkreis Franzburg wird aufgehoben.

§ 2

Es werden eingegliedert:

In den Kirchenkreis Barth

die Kirchengemeinde Pütte sowie der Pfarrsprengel Eixen mit den Kirchengemeinden Eixen und Leplow und der Pfarrsprengel Semlow mit den Kirchengemeinden Semlow und Schlemmin,

in den Kirchenkreis Grimmen

die Kirchengemeinden Drechow, Elmenhorst, Franzburg, Richtenberg und Steinhagen und

in den Kirchenkreis Stralsund

die Kirchengemeinde Voigdehagen.

§ 3

Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt.

§ 4

Diese Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1976 in Kraft.

Greifswald, den 13. November 1975

Die Kirchenleitung der

Evangelischen Landeskirche Greifswald

Gienke

(Siegel)

Bischof

B. Hinweise auf staatliche Gesetze und Verordnungen

Nr. 6) Anordnung Nr. 8*

über Reisekostenvergütung, Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung vom 10. Oktober 1975

(Aus: Gesetzblatt 1975 Teil I Nr. 40 S. 680)

Im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und in Übereinstimmung mit dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Bei Dienstreisen werden die Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel nur erstattet, wenn deren Benutzung tatsächlich erfolgte und nachgewiesen wird.

(2) Werden Dienstreisen entgegen der Weisung der zuständigen Leiter vom Werk tätigen mit eigenem Kraftfahrzeug durchgeführt, besteht kein Anspruch auf Erstattung von Fahrkosten oder Kilometergeld.

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt am 15. November 1975 in Kraft.

* Anordnung Nr. 7 vom 4. Februar 1974 (GBL I Nr. 7 Seite 70)

(2) Gleichzeitig tritt § 4 Abs. 3 der Anordnung Nr. 2 vom 20. März 1956 über Reisekostenvergütung, Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung — Erläuterungen zur Anordnung Nr. 1 — (GBl. I Nr. 35 S. 304) außer Kraft.

Berlin, den 10. Oktober 1975

Der Staatssekretär
für Arbeit und Löhne
Rademacher

C. Personalmeldungen

Berufen:

Pfarrer Paul-Ferdi **Lange** aus Steffenshagen, Landeskirche Mecklenburg, zum Pfarrer der Pfarrstelle Stralsund St. Nikolai III, Kirchenkreis Stralsund, mit Wirkung vom 1.11.1975; eingeführt am 9.11.1975

Pfarrer Bernfried **Schliephacke** aus Spergau, Kirchenprovinz Sachsen, zum Pfarrer der Pfarrstelle Altefähr, Kirchenkreis Garz/Rügen, mit Wirkung vom 1. November 1975; eingeführt am 30. November 1975.

Pastor Manfred **Jann**, Patzig, zum Pfarrer der Pfarrstelle Patzig, Kirchenkreis Bergen, mit Wirkung vom 1. Dezember 1975; eingeführt am 7.12.1975.

Pfarrer Hans-Georg **Haberecht**, bisher Stralsund, Kirchenkreis Stralsund, zum **Propst** der Propstei Pasewalk mit Wirkung vom 1. September 1975; eingeführt durch Bischof Gienke am 19.10.1975 in der St. Marienkirche zu Pasewalk,

Konsistorialassessor Wolfgang **Krasemann** zum juristischen Mitglied des Kollegiums und ernannt zum Konsistorialrat mit Wirkung vom 1. Januar 1976 durch Beschluß der Kirchenleitung vom 12. Dezember 1975.

Beigelegt:

Die Amtsbezeichnung Kirchenverwaltungsoberrat dem Referenten des Evangelischen Konsistoriums Kirchenverwaltungsrat Ernst **Wiener** durch Beschluß der Kirchenleitung vom 18. November 1975.

D. Freie Stellen

E. Weitere Hinweise

Druckfehlerberichtigung

Das Amtsblatt Nr. 10 ist versehentlich noch einmal als Nr. 9 herausgegangen. Wir bitten, die Kopfspalte abzuändern in: „Nr. 10 Greifswald, den 30.10.1975“

F. Mitteilungen für den kirchlichen Dienst

Nr. 7) Ausbildung junger Mädchen zu diakonischen Berufen

Diakonisches Werk
Landespfarrer für Diakonie

22 Greifswald, den 30. 6. 1975
Karl-Marx-Platz 15

Gelegentlich trifft man die falsche Meinung an, es gäbe

im Bereich der evangelischen Diakonie keine Ausbildung in der Krankenpflege mehr. Wie bereits die Presse berichtet hat, wurde auf der Grundlage des Art. 39, Abs. 2 der Verfassung der DDR eine Ausbildungsvereinbarung zwischen dem Staatssekretär für Kirchenfragen und dem Minister für Gesundheitswesen einerseits und dem Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR und Innere Mission und Hilfswerk andererseits abgeschlossen.* Wir sind dankbar, daß diese bedeutungsvolle Vereinbarung getroffen werden konnte.

Damit die hier gebotene Möglichkeit genutzt werden kann, müssen die Familien in unseren Kirchengemeinden schnell und gründlich informiert werden. Für den Bereich unserer Landeskirche ergibt sich folgendes:

1. Die jungen Mädchen, die im September 1975 die Ausbildung in unseren Krankenpflegevorschulen Ducherow und Stralsund beginnen, werden noch unter den bisherigen Bedingungen bis zum Krankenpflegerexamen ausgebildet; die Anerkennung als Schwester mit Fachschulabschluß erfolgt bei diesen nachträglich.

2. Die Ausbildung auf Grund der Vereinbarung vom 2. 6. 1975 beginnt im September 1976.

Voraussetzung für die Ausbildung zur Fachschul-Krankenschwester oder Fachschul-Kinderkrankenschwester ist nach dem Abschluß der 10. Klasse ein pflegerisches Vorjahr. Dieses wird in unserem Bereich durchgeführt in der

Evangelischen Diakonissenanstalt „Bethanien“
2142 Ducherow und im Schwesternheimathaus 23
Stralsund, Großer Parower Str. 42.

Nach diesem Jahr erfolgt eine Delegation zum Einsatz in einem evangelischen Krankenhaus. Dort wird eine drei-jährige Ausbildung im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung als Krankenpflege-Fernstudium an einer medizinischen Fachschule durchgeführt. Das Abschlußzeugnis und die Berufserlaubnis berechtigen zu einer Tätigkeit nicht nur in konfessionellen Einrichtungen, sondern in **allen** Krankenhäusern, Feierabend- und Pflegeheimen der DDR.

3. Die genannten Schwestervorschulen in Ducherow und Stralsund nehmen auch solche Schulabgängerinnen der 10. Klasse auf, die nicht den Weg bis zum Fachschulabschluß mit staatlicher Anerkennung gehen möchten, sondern eine andere Ausbildung suchen. Diese Schwestervorschulen delegieren z. B. auch in die Ausbildung zur kirchlich geprüften Heilerziehungsdiakonin (u. U. gleichzeitig Qualifizierung zur staatlich anerkannten Krippenhelferin oder Krippenerzieherin) oder zur kirchlich geprüften Diakonienpflegerin.

4. Bewerbungen zum pflegerischen Vorjahr mit Beginn im September 1976 sind umgehend an die Schwestervorschulen in Ducherow und Stralsund direkt zu richten.

Es grüßt Sie in Verbundenheit des Dienstes

Ihr Hildebrand

Nr. 9) Kurzalmanach

Bekanntlich ist der Pfarralmanach aus dem Jahre 1964 mindestens hinsichtlich der Personalangaben überholt und kann seinen Zweck nicht mehr erfüllen. Da die Anfertigung und Drucklegung eines neuen Pfarralmanachs längere Zeit in Anspruch nehmen wird, veröffentlichen wir nachstehend ein Verzeichnis der Kirchenkreise und Pfarrstellen mit Angaben der derzeitigen Pfarrstelleninhaber bzw. -Verwalter nach dem Stande vom 1. Januar 1976. Es sind außerdem Angaben über die Zusammensetzung der Kirchenleitung und des Konsistoriums sowie über Pfarrer und Mitarbeiter in besonderen Diensten aufgenommen worden. Ein alphabetisches Namensverzeichnis ist der Aufstellung beigefügt.

Hinweise auf Veränderungen, die inzwischen eingetreten sind, bitten wir uns unter dem Stichwort „Kurzalmanach“ mitzuteilen.

Für das Konsistorium

Lab s

Alphabetisches Namensverzeichnis

| | | |
|--------------------------------------|--------|------|
| Adamy | D II | 13 |
| Affeld | A | 2 |
| Amelung | D XI | 2 |
| Anlauf | D XIII | 4 |
| Aurich | C | 14 a |
| Bahlmann | D I | 3 |
| Ballke | D XII | 2 |
| Barsch | D XV | 12 |
| Bartels, Carl Christian | D IV | 14 |
| Bartels, Friedrich | D XV | 14 |
| Bartels, Hans | D II | 7 |
| Bartels, Martin | D XIV | 3 |
| Bauer | D VII | 17 |
| Becker | D VIII | 2 |
| Beckmann | D I | 1 |
| Beier, Hans-Joachim | D I | 11 |
| Berndt | D XIV | 6 |
| Bernstein | D III | 6 |
| Beyer, Erwin | D VIII | 7 |
| Biermann, Gottfried | D VII | 16 |
| Biermann, Dr. Friedrich W | D V | 11 |
| Bindemann, Konrad | D III | 10 |
| Bindemann, Ernst-Christoph | D X | 2 |
| Bindemann, Walther | C | 4 |
| Boerner | D I | 2 |
| Bohl | D X | 8 |
| Bork | D V | 3 |
| Bosem | D I | 8 |
| Böttcher | D X | 22 |
| Braun | D XV | 4 |
| Bringt | D V | 4 |
| Bruchmann, Dorothea | D I | 6 |
| Bruchmann, Helmut | D II | 16 |
| Brunke | D XIII | 10 |
| Buntrock | D XV | 9 |
| Burmeister, Gisela | D XV | 5 |
| Burmeister, Siegfried | D XV | 5 |
| Buske | D VIII | 9 |
| Busse | D III | 14 |
| Buttkies | D VII | 13 |
| Collatz | D XI | 3 |

| | | |
|---------------------------------|--------|--------------|
| Cyrus | C | 9 a |
| Dallmann | D IX | 9 |
| Dilsner | D X | 21 |
| Dombrowski | D IV | 13 |
| Drechsler | D IV | 4 + 19 |
| Duwe | D II | 1 |
| Eggebrecht | D XI | 15 |
| Elgeti | D III | 15 |
| Erben | D XIV | 5 |
| Ewert | D IV | 3 |
| Feist | D X | 1 |
| Fiedler Dr. | A | 10 |
| Förster | D XIV | 7 |
| Fuhrmann, Ehrenfried | C | 10 |
| Fuhrmann, Barbara | D X | 11 |
| Garbe | D VIII | 14 |
| Gaster, Wulf | D XIII | 7 |
| Gatz | D XIII | 3 |
| Gensicke | D IV | 7 |
| Gienke | A | 1 + Ba 1 |
| Giesler | D I | 7 |
| Glöckner | D IX | 8 |
| Göbel | C | 9 b |
| Gohs | A | 11 |
| Gottschalk | D X | 14 |
| Gruel | D XIV | 4 |
| Gummelt | Ba | 4 |
| Günther, Fritz | D XI | 4 |
| Günther, Hans-Peter | C | 11 |
| Haack | A | 7 + D VII 14 |
| Haberecht, Hans-Georg | A | 4 |
| Haberecht, Sigrid | C | 14 b |
| Haerter, Hermann | D VI | 9 |
| Haerter, Johannes | D XI | 17 |
| Hanschmann | D IX | 5 |
| Harder, Friedrich | C | 2 |
| Harder, Hans Martin | A | 6 + Ba 3 |
| v. Haselberg | Ba | 5 |
| Haufe Dr. | A | 13 |
| Hertel | D V | 20 |
| Heyden | D XII | 7 |
| Heyn, Gerhard | D XI | 6 + 13 |
| Heyn, Eckhard | A | 12 |
| Hildebrand | C | 1 |
| Hirsch | D XI | 14 |
| Hoffmann | D X | 9 |
| Holz | D IV | 15 |
| Huse | D VI | 10 |
| Jäger | D X | 5 |
| Jann | D IV | 12 |
| Jax | D XII | 11 |
| Jehsert | D X | 18 |
| Jelen | D VII | 10 |
| Jenning | D V | 5 |
| Johst | D III | 11 |
| Kath | D XI | 12 |
| Keller | D V | 16 |
| Kindler | D XI | 19 |
| Kirmis | Bb | 1 |
| Klehmet | D X | 20 |
| Klomfass | D XI | 8 |
| Knop | D IV | 18 |
| Koth | D VII | 9 |
| Krasemann | Ba | 6 |
| Krienke | D IV | 20 |

| | | | | | | |
|----------------------------|--------|---------|---------|--------------------------|--------|------------|
| Kröcher | D VII | 15 | | Rosenau | D IV | 21 |
| Krüger | D III | 13 | | Rosenow | D IV | 10 |
| Krug | D VIII | 11 | | Sadewasser | D VI | 13 |
| Krummacher | D X | 10 | | Sakriss | D X | 6 |
| Kunsch | D III | 3 | | Sanne | D VIII | 4 |
| Kurth, Wilhelm | A | 8 + D | XIII 11 | Schirr, Bärbel | D XIII | 13 |
| Kurze | D I | 13 | | Schirr, Christian | D VI | 5 |
| Kusch | B b | 2 | | Schirr, Fritz | D XI | 10 |
| Kutschenreiter | D XI | 5 | | Schlenker | C | 12 |
| v. Kymmel | D I | 10 | | Schneiderei | D III | 12 |
| Labes | D VI | 8 | | Schmidt, Erhard | D XV | 15 |
| Labs | B a | 7 | | Schliephacke | D VII | 1 |
| Lange, Paul-Ferdi | D XII | 10 | | Schoeneich | D II | 3 |
| Lange, Siegfried | A | 3 + C | 7 | Schorlemmer | D VIII | 3 |
| Lanz | D III | 9 | | Schramm | D VIII | 5 |
| Lehmann | D IV | 17 | | Schroeder | D VII | 12 |
| Liermann | C | 6 + D | IV 8 | Schulz, Hans, Probst em. | D XV | 8 |
| Lübbert | D I | 5 | | Schulz, Rudi | D XII | 8 |
| Lucas | D V | 7 | | Schultz, Melita | C | 14 c |
| Lunkenheimer | D XI | 21 | | Schumann, Ernst | D XV | 1 |
| Lüpke, August-Wilhelm | D IX | 4 | | Schumann, Karl Adolf | D VIII | 12 |
| Lüpke, Karl-Heinz | D IV | 22 | | Schwerin, Dr. | D V | 2 |
| Lütke | D VII | 2 | | Seibt | D XII | 5 |
| Magedanz | D XIII | 9 | | Seils | D III | 4 |
| Mantei | D VII | 3 | | Simon | D XIV | 14 |
| Martin, Barbara | D VII | 5 | | Soll | D XIII | 12 |
| Martin Dr. | D II | 2 | | Sprenger | D II | 6 |
| Matthäus | D XIII | 2 | | Springborn | C | 5 + D IX 1 |
| Meinel | D III | 7 | | Staak | D VIII | 8 |
| Mehrmann | D VIII | 1 | | Steinke | D II | 8 |
| Meinhof | D VII | 11 | | Steiner | D II | 18 |
| Meske | D IV | 11 | | Stiba | D X | 16 |
| Metz | D XIV | 11 | | Stiller | D XII | 9 |
| Moderow | B b | 3 + D | IX 7 | Storath | D XII | 6 |
| Möller, Gottfried | D V | 9 | | Strutz | D XII | 12 |
| Möller, Rudi | D II | 11 | | Sundhausen | D IX | 8 |
| Möller-Titel, Hans-Joachim | D I | 9 | | Templin | D VI | 12 |
| Möller-Titel, Hans-Joachim | D VII | 7 | | Tettenborn | D II | 4 |
| Müller | D XIV | 13 | | Tetzlaff | D XV | 11 |
| Nagorsnik | D II | 12 | | Tiede | D X | 13 |
| Neubert | D XI | 1 | | Torkler, Gerhard | D X | 7 |
| Nikulski | D X | 12 | | Torkler, Manfred | D VIII | 10 |
| Nixdorf Dr. | D III | 2 | | Tubandt | D II | 5 |
| Ohm, Martin | D XIII | 1 | | Ulrich | D V | 12 |
| Ohm, Hans-Helmut | D XIV | 1 | | Voss | D III | 5 |
| Orgis, Ursula | D XIII | 5 | | Wächter | B b | 4 |
| Orgis, Wolfgang | D XIII | 6 | | Wendt | B b | 5 |
| Ott | D XV | 3 | | Wenzel | D I | 12 |
| Panknin | D V | 17 | | Wenzlaff | D XV | 2 |
| Patzer | D V | 14 | | Westphal | D VI | 11 |
| Pfeiler | D III | 19 | | Wiechert | D X | 15 |
| Plath Dr. | A | 5 + B a | 2 | Wiener, Ernst | B b | 6 |
| Podszus | D II | 15 | | Wiener, Hans Jörg | B b | 7 |
| Polzin | C | 8 + D | VIII 13 | Wilhelm | D IV | 1 |
| Preuss | D V | 1 | | Wittenberg, Christoph | D VI | 6 |
| Prophet | D X | 17 | | Wittenberg, Gernot | D XII | 3 |
| Prost | C | 13 | | Wutzke | D VI | 4 |
| Reifke | D XV | 7 | | Zander | D XI | 9 |
| Reimer, Michael | D III | 1 | | Zarneckow | D IX | 6 |
| Reimer, Martin | D V | 6 | | Zietz, Gertrud | D III | 18 |
| Reinke | D II | 19 | | Zietz, Wolfgang | D III | 18 |
| Riedel | D XI | 18 | | Zitzke | D XV | 10 |
| Riemann | D XI | 16 | | Zobel | A | 9 |
| Roeske | D XIII | 8 | | Zülsdorff | D XV | 13 |

A. Kirchenleitung

| | | | | | |
|-----------------|-------------|----------------------------------|--------------|--|---------------------------|
| 1. Gienke | Horst | Bischof, Vorsitzender | 18. 4. 1930 | 22 Greifswald, Petershagen-Allee 3 | F.: Greifsw. 2676 s. Ba 1 |
| 2. Affeld | Dietrich | Präses, stellvertr. Vorsitzender | 27. 12. 1923 | 22 Greifswald, Feldstraße 37 b | F.: Greifswald 4867 |
| 3. Lange | Siegfried | Propst, stellvertr. Vorsitzender | 28. 1. 1916 | 2331 Altefährrg., Bahnhofstraße 20 a | F.: Straalsund 5730 |
| 4. Haberecht | Hans-Georg | Propst | 2. 2. 1930 | 214 Anklam, Tuchowstraße 4 | F.: — |
| 5. Dr. Plath | Siegfried | s. Ba 2 | | | |
| 6. Harder | Hans-Martin | s. Ba 3 | | | |
| 7. Haack | Wolfgang | s. D VII 14 | | | |
| 8. Kurth | Wilhelm | s. D XIII 11 | | | |
| 9. Zobel | Edgar | Diakon | 29. 6. 1932 | 2204 Züssow, Diakonieanstalten | F.: Züssow 254 |
| 10. Dr. Fiedler | Wolfgang | Tierarzt | 28. 8. 1936 | 2303 Richtenberg, Rosa-Luxemburg-Pl. 7 | F.: Richtenberg 296 |
| 11. Gohs | Hans-Jürgen | Ökonom | 7. 2. 1929 | 203 Demmin, Frauenstraße 20 | F.: Demmin 3428 |
| 12. Heyn | Eckhard | Gen. Bauer | 15. 2. 1933 | 2101 Zerrenthin | F.: — |
| 13. Dr. Haufe | Günter | Professor | 7. 2. 1931 | 22 Greifswald, Rob.-Blum-Straße 11 | F.: Greifswald 4313 |

B. Konsistorium

Dienstszitz: 22 Greifswald, Bahnhofsstraße 35/36: F.: 5261

a) Mitglieder:

| | | | | | |
|-----------------|-------------|---|--------------|--|---|
| 1. Gienke | Horst | Bischof, Vorsitzender | s. A 1 | 22 Greifswald, Karl-Marx-Platz 18 | F.: Greifsw., 3666 S. A 5 |
| 2. Dr. Plath | Siegfried | Oberkonsistorialrat, leit. theol. Mitgl. | 23. 9. 1931 | 22 Greifswald, Karl-Marx-Platz 4 | F.: Greifsw., 5265 s. A 6 nach Dienstscluß |
| 3. Harder | Hans-Martin | Konsistorialrat, leit. jur. Mitgl. | 4. 9. 1942 | 22 Greifswald, Wilh. Pieck-Allee 16 | F.: Greifswald 3127 |
| 4. Gummelt | Eckhard | Konsistorialrat | 23. 11. 1932 | 22 Greifswald, Gützkower Landstr. 69 | F.: Greifswald 2600 |
| 5. v. Haselberg | Jutta | Konsistorialrätin | 21. 7. 1926 | 22 Greifswald, Domstraße 15 | F.: — |
| 6. Krasemann | Wolfgang | Konsistorialrat | 27. 6. 1945 | 22 Greifswald, Käthe-Kollwitz-Straße 1 a | F.: Greifswald 3854 |
| 7. Labs | Dietrich | Oberkonsistorialrat | 28. 11. 1907 | | |

b) Referenten:

| | | | | | |
|---------------------|-----------|-----------------------------|--------------|--|---|
| 1. Kirmis | Gunther | Bauingenieur, Kirchenbaurat | 30. 8. 1938 | 2201 Neuenkirchen | F.: — |
| 2. Kusch | Walter | Oberkonsistorialrat, i. R. | 24. 5. 1909 | Alwine-Wuthenow-Ring 12 | |
| 3. Moderow | Felix | Kirchenrat | 1. 3. 1911 | 22 Greifswald, Käthe-Kollwitz-Str. 1 a | F.: Greifswald 3354 |
| 4. Wächter | Joachim | Diplom-Archivar | 30. 4. 1926 | 22 Greifswald, Domstraße 54 | F.: Greifswald 2627 |
| | | | | 22 Greifswald | F.: — |
| 5. Wendt | Wilhelm | Kirchenverwaltungsrat | 31. 1. 1927 | Otto-Grotewohl-Allee 83 | |
| | | | | 22 Greifswald | F.: Greifswald 3819 |
| 6. Wiener | Ernst | Kirchenverwaltungsoberrat | 18. 11. 1910 | Caspar-David-Friedrich-Straße 3 | |
| | | | | 22 Greifswald, Karl-Marx-Platz 15 | F.: Greifswald 5264 nach Dienstscluß |
| Büroleitung: | | | | | |
| 7. Wiener | Hans-Jörg | Konsistorialamtman | 11. 5. 1939 | 22 Greifswald, Karl-Marx-Platz 15 | F.: — |

Konten der Konsistorialkasse: 1024 — 30 — 356
1022 — 39 — 2470
Postscheckkonto Berlin 350

C. Pfarrer und Mitarbeiter in besonderen Diensten

| | | | | | |
|--|-----------------------|---------------|--------------|--------------------------------------|-------------------|
| 1. Landespfarrer für Diakonie | Hildebrand, Siegfried | Pf. | 19. 8. 1925 | 22 Greifswald, Karl-Marx-Platz 18 | Greifswald, 2740 |
| 2. Landespfarrer für Gemeindedienst | Harder, Friedrich | Pf. | 26. 10. 1939 | 2201 Gristow | Mesekenhagen, 346 |
| 3. Studienleiter | zur Zeit unbesetzt | | | | |
| 4. Studentenpfarrer | Bindemann, Walther | Pf. | 4. 12. 1946 | 22 Greifswald, Karl-Marx-Platz 15 | Greifswald, 3293 |
| 5. Landesjugendpfarrer | Springborn | s. D IX 1 | | | |
| 6. Landespfarrer für das Männerwerk | Liermann | s. D IV 8 | | | |
| 7. Landespfarrer der Frauenhilfe | Lange | s. A 3 | | | |
| 8. Landespfarrer für seelsorgerlichen Dienst | Polzin | s. D VIII 13 | | | |
| 9. a) Seminar für Kirchlichen Dienst | Cyrus, Gerhard | Pf. u. Rektor | 22. 11. 1932 | 22 Greifswald, Gützkower Landstr. 69 | Greifswald, 3423 |
| b) Seminar für Kirchlichen Dienst | Göbel, Christa | Pn. | 6. 12. 1944 | 22 Greifswald, Gützkower Landstr. 69 | Greifswald, 3423 |
| 10. Landesjugendwart | Fuhrmann, Ehrenfried | | 24. 10. 1930 | 2321 Groß Bisdorf | Groß Bisdorf, 185 |
| 11. Landessinge- u. -posaunenwart | Günther, Hans-Peter | | 16. 5. 1941 | 2032 Jarmen, Wallstraße 6 | Jarmen, 230 |
| 12. Kirchenmusikschule | Schlenker, Manfred | KMD | 15. 3. 1926 | 22 Greifswald, Bahnhofstraße 48/49 | Greifswald, 2461 |
| 13. Orgelfachberater der Landeskirche | Prost, Dietrich-W | KMD | 8. 7. 1928 | 23 Stralsund, Marienstraße 16 | Stralsund, 2101 |
| 14. Bereichskatecheten | | | | | |
| a) für Kirchenkreis Altentreptow und Demmin | Aurich, Barbara | Pn. | 12. 12. 1933 | 2033 Sophienhof | Loitz, 883 |
| b) für Kirchenkreis Anklam und Ückermünde | Haberecht, Sigrid | Pn. | 1. 8. 1929 | 214 Anklam, Tuchowstraße 4 | über Pfarramt |
| c) für Kirchenkreis Pasewalk und Penkun | Schultz, Melita | | 19. 6. 1935 | 2101 Rollwitz, Pfarrhaus | Pasewalk, 5944 |

D. Kirchenkreise und Pfarrstellen

I. Kirchenkreis Altentreptow

Propstei Stralsund

Superintendent Dietrich Bahlmann s. Nr. 3

| Lfd. Nr. | Name, Vorname des Pfarrstelleninhabers b.z.w. Verwalters | geboren am | Anschrift | Fernruf: Nr. |
|------------------------------|---|-------------|--------------------------------|---------------------|
| 1 Altenhagen | beauftragt: Beckmann, Wolf P. i. H. Verw. Kurze s. Nr. 13 | 16. 5. 1949 | 2021 Altenhagen | Altentreptow 8845 |
| 2 Altentreptow St. Peter I | Boerner, Hans Pf. | 6. 9. 1916 | 202 Altentreptow, Mühlenstr. 1 | Altentreptow 416 |
| 3 Altentreptow St. Peter II | Bahlmann, Dietrich Sup. | 14. 9. 1934 | 202 Altentreptow, Mühlenstr. 4 | Altentreptow 745 |
| 4 Altentreptow St. Peter III | Verw. s. Nr. 2+3 | | | |
| 5 Daberkow | Lübbert, Dietrich Pf. | 22. 6. 1940 | 2031 Daberkow | Daberkow 222 |
| 6 Golchen | Bruchmann, Dorothea Pn. | 2. 10. 1941 | 2021 Golchen | Burow 458 |
| 7 Groß Teetzleben | Gemeindehelferin Edith Giesler Verw. Bahlmann s. Nr. 3 | | 2021 Groß Teetzleben | Altentreptow 434 |
| 8 Gültz | Bosem, Siegfried P. | 6. 10. 1929 | 2021 Gültz | Burow 256 |
| 9 Hohenmocker | Möller-Titel, Hans-Joachim Pf. | 22. 6. 1942 | 2031 Hohenmocker | Hohenmocker 236 |
| 10 Klatzow | v. Kymmel, Christian Pf. | 25. 7. 1923 | 2021 Klatzow | Altentreptow 321 |
| 11 Siedenbollentin | Beier, Hans-Joachim P. | 28. 7. 1929 | 2021 Siedenbollentin | Siedenbollentin 238 |
| 12. Werder | Wenzel, Otto Pf. | 18. 4. 1937 | 2021 Werder | Siedenbollentin 257 |
| 13. Wildberg | Kurze, Siegfried P. | 27. 4. 1921 | 2021 Wildberg | Wildberg 456 |

II. Kirchenkreis Anklam

Propstei Pasewalk

Sup. Duwe s. Nr. 1

| Lfd. Nr. | Name, Vorname des Pfarrstelleninhabers b.z.w. Verwalters | geboren am | Anschrift | Fernruf: Nr. |
|-------------------|---|--------------|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Anklam I | Duwe, Walter Sup. | 2. 8. 1908 | 214 Anklam, Baustraße 33 | Anklam 2276 |
| 2. Anklam II | Martin, Dr., Harald Pf. | 26. 2. 1940 | 214 Anklam, Pasewalker-Allee 81 | Anklam 2843 |
| 3. Anklam III | Schoeneich, Harro Pf. | 11. 11. 1912 | 214 Anklam, Burgstraße 45 | Anklam 5250 |
| 4. Anklam IV | Tettenborn, Martin P. | 18. 4. 1921 | 214 Anklam, Aug.-Bebel-Straße 21 | Anklam 2570 |
| 5. Bargischow | Tubandt, Hans-Joachim Pf. | 25. 3. 1927 | 2141 Bargischow | Anklam 2946 |
| 6. Blesewitz | Sprenger, Manfred P. | 22. 7. 1933 | 2141 Blesewitz | Anklam 5483 |
| 7. Boldekow | Bartels, Hans P. | 11. 12. 1924 | 2141 Boldekow | Sarnow 321 |
| 8. Ducherow | Steinke, Fried.-Wilh. Pf. | 8. 4. 1910 | 2142 Ducherow | Ducher. 245 |
| 9. Ducherow | Wolter, Christine Pn. | 6. 7. 1937 | 2142 Ducherow | Ducher. 341 (Bethanien) |
| 10. Iven | Verw. Nagorsnik, s. Nr. 12 | | | Krien 255 |
| 11. Kagendorf | Möller, Rudi Pf. | 5. 1. 1935 | 2141 Kagendorf | Krien 263 |
| 12. Krien | Nagorsnik, Herbert P. | 10. 9. 1943 | 2141 Krien | Krien 297 |
| 13. Leopoldshagen | Adamy, Heinrich P. | 6. 8. 1908 | 2111 Leopoldshagen | Mönkebude 247 |
| 14. Liepen | Verw. Podszus s. Nr. 15 | | 2141 Liepen | Liepen 254 |

| Lfd. Nr. | Name, Vorname des Pfarrstelleninhabers b.z.w. Verwalters | geboren am | Anschrift | Fernruf: Nr. |
|---------------|---|--------------|----------------|---------------|
| 15. Medow | Podszus, Jürgen Pf. | 19. 2. 1941 | 2141 Medow | Medow 216 |
| 16. Rathebur | Bruchmann, Helmuth P. | 20. 9. 1908 | 2141 Rathebur | Ducherow 308 |
| 17. Spantekow | Verw. | | 2141 Spantekow | Spantekow 213 |
| 18. Teterin | Steiner, Eva Pn. | 11. 11. 1930 | 2141 Teterin | Spantekow 333 |
| 19. Wusseken | Reincke, Karl Pf. | 30. 4. 1932 | 2141 Wusseken | Sarnow 362 |

III. Kirchenkreis Barth

Propstei Stralsund

Sup.. Dr. Nixdorf Nr. 2

| Lfd. Nr. | Name, Vorname des Pfarrstelleninhabers b.z.w. Verwalters | geboren am | Anschrift | Fernruf: Nr. |
|------------------------|---|--------------|---|-----------------|
| 1. Ahrenshagen | Reimer, Michael Pf. | 21. 4. 1939 | 2591 Ahrenshagen | Damgarten 839 |
| 2. Barth St. Marien I | Nixdorf, Dr., Wolfgang Sup. | 14. 6. 1935 | 238 Barth, Papenstraße 6 | Barth 2787 |
| 3. Barth St. Marien II | Kunsch Eckhard Pf. | 28. 9. 1937 | 238 Barth, Papenstraße 7 | Barth 2783 |
| 4. Bodstedt | Verw. Sup. i. R. Seils, Ernst | 12. 1. 1899 | 2381 Bodstedt | Barth 2626 |
| 5. Damgarten | Voß, Joachim Pf. | 29. 6. 1931 | 2592 Ribnitz Damgarten Wasserstraße 48 | Damgarten 397 |
| 6. Eixen | Bernstein, Irmfried Pf. | 4. 6. 1939 | 2591 Eixen | Bad Sülze 410 |
| 7. Flemendorf | Meinel, Christian P. | 7. 3. 1941 | 2301 Flemendorf | Barth 2617 |
| 8. Gr. Mohrdorf | Verw. Krüger-Nr. 13 | | 2301 Groß Mohrdorf | Prohn 938 |
| 9. Kenz | Lanz, Jürgen Pf. | 7. 7. 1931 | 2381 Kenz | Barth 2628 |
| 10. Lüdershagen | Bindemann, Konrad Pf. | 31. 8. 1916 | 2591 Lüdershagen | Lüdershagen 204 |
| 11. Niepars | Johst, Wolfgang Pf. | 13. 12. 1929 | 2301 Niepars | Niepars 33 |
| 12. Prerow | Schneiderei, Gerhard Pf. | 17. 5. 1934 | 2383 Prerow | Prerow 307 |
| 13. Prohn | Krüger, Manfred Pf. | 9. 12. 1939 | 2301 Prohn | Prohn 317 |
| 14. Pütte | Busse, Alfred Pf. | 10. 5. 1909 | 2301 Pütte | Martensdorf 250 |
| 15. Saal | Elgeti, Fr.-Wilh. Pf. | 11. 5. 1929 | 2591 Saal | Saal 213 |
| 16. Semlow | Verw. Bernstein s. Nr. 6 | | 2591 Semlow | Semlow 209 |
| 17. Starkow | Verw Ehepaar Zietz Nr. 18 | | 2305 Starkow | |
| 18. Velgast | Zietz, Wolfgang Pf. | 30. 1. 1937 | 2305 Velgast | Velgast 358 |
| | Zietz, Gertrud Pn. | 17. 3. 1942 | 2305 Velgast | Velgast 358 |
| 19. Zingst | Pfeiler, Siegfried Pf. | 30. 7. 1927 | 2385 Zingst | Zingst 226 |

IV. Kirchenkreis Bergen/Rügen

Superintendent Klaus Ewert s. Nr.3

Propstei Sral sund

| Lfd. Nr. | Name, Vorname des Pfarrstelleninhabers b.z.w. Verwalters | geboren am | Anschrift | Fernruf: Nr. |
|-----------------------------------|---|--------------|---------------------------------|-------------------|
| 1. Altenkirchen I | Wilhelm, Wolfgang, Pf. | 20. 1. 1937 | 2332 Altenkirchen/Rügen | Altenkirchen 208 |
| 2. Altenkirchen II | Verw. Wilhelm s. Nr. 1 | | Karl-Marx-Platz | |
| 3. Bergen St. Marien I | Ewert, Klaus, Sup. | 7. 11. 1912 | 233 Bergen/Rügen Billrothstr. 1 | Bergen 339 |
| 4. Bergen St. Marin II | Drechsler, Edith, Pn. | 2. 4. 1932 | 233 Bergen/Rügen Kirchstr. 3 | Bergen 639 |
| 5. Kreiskirchliche Predigerstelle | unbesetzt | | | |
| 6. Bobbin | Verw. Bartels s. Nr. 13 | | 2331 Bobbin | Sagard 415 |
| 7. Dranske | Gensike, Ruth, Pfarrerverwalterin | 16. 10. 1914 | 2339 Dranske/Rügen Ringstr. 26 | Altenkirchen 8134 |
| 8. Gingst I | Liermann, Kurt, Pf. | 8. 8. 1914 | 2343 Gingst/Rügen Kirchenplatz | Gingst 326 |
| 9. Gingst II | Verw. Liermann s. Nr. 7 | | | |
| 10. Kloster | Rosenow, Gerhard, P. | 28. 12. 1919 | 2346 Kloster/Hiddensee | Vitte 328 |
| 11. Neuenkirchen | Verw. Meske, Paul P. i. R. | 8. 8. 1902 | 2331 Neuenkirchen | Neuenkirchen 231 |
| 12. Patzig | Jann, Manfred, Pf. | 18. 9. 1943 | 2331 Patzig | Patzig 432 |
| 13. Rappin | Dombrowski, Kurt, P. | 3. 3. 1907 | 2331 Rappin | Patzig 234 |
| 14. Sagard, St. Michael I | Bartels, Carl-Christian, Pf. | 22. 11. 1937 | 2354 Sagard/Rügen | Sagard 219 |
| 15. Sagard St. Michael II | Verw. Bartels s. Nr. 13 | | August-Bebel-Straße 44 | |
| 16. Saßnitz St. Johannes I | Holz, Günther, P. | 31. 5. 1931 | 2355 Saßnitz, Walterstraße 2 | Saßnitz 2262 |
| 17. Saßnitz St. Johannes II | Lehmann, Wolfgang, Pf. | 27. 2. 1938 | 2355 Saßnitz, Walterstraße 4 | Saßnitz 2262 |
| 18. Schaprode | Verw. von P. i. R. Knop Willy | 13. 9. 1904 | 2331 Schaprode | Schaprode 122 |
| 19. Sehlen | Verw. Drechsler s. Nr. 4 | | 2331 Sehlen | Bergen 412 (ÖF) |
| 20. Trent | Krienke, Erwin, Pf. | 21. 8. 1911 | 2331 Trent | Trent 50 |
| 21. Waase | Verw. P. i. R. Rosenau, Gerhard | 6. 7. 1910 | 2331 Waase | Gingst 8103 |
| 22. Wiek | Lüpke, Karl-Heinz, Pf. | 15. 3. 1940 | 2362 Wiek/Rügen, Hauptstr. 1 | Altenkirchen 226 |

V. Kirchenkreis Demmin

Superintendent Dr. Schwerin Nr. 3

Propstei Sral sund

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|--------------------------------|--|-------------|---------------------------------|----------------------|
| 1. Beggerow | Verw. Reimer, s. Nr. 7 beauftragt Prädikant Preuß | 4. 8. 1949 | 2031 Beggerow | Törpin 16 |
| 2. Demmin St. Bartholomäus I | Dr. Schwerin, Hans-Joachim Sup. | 31. 5. 1926 | 203 Demmin Heinestr. 3 | Demmin 2620 |
| 3. Demmin St. Bartholomäus II | Bork, Heinz, Pf. | 22. 4. 1911 | 203 Demmin Karl-Köhnten-Str. 21 | Demmin 2613 |
| 4. Demmin St. Bartholomäus III | Bringt, Irmfried, Pf. | 2. 6. 1940 | 203 Demmin Karl-Köhnten-Str. 36 | Demmin 3749 |
| 5. Gülzowshof | Jenning, Erwin, P. | 19. 6. 1929 | 2031 Gülzowshof | Loitz 810 |
| 6. Hohenbollentin | Reimer, Martin, Pf. | 23. 5. 1914 | 2031 Hohenbollentin | Törpin 279 |
| 7. Jarmen St. Marien I | Dr. Lucas, Werner, Pf. | 11. 1. 1930 | 2032 Jarmen Burgstr. 5 | Jarmen 365 priv. 797 |
| 8. Jarmen St. Marien II | Verw. Dr. Lucas s. Nr. 7 | | | |
| 9. Kartlow | Möller, Gottfried, P. | 4. 4. 1934 | 2031 Kartlow | Jarmen 350 |

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|-------------------------|--|--------------|---------------------------|----------------|
| 10. Kummerow | Verw. Dr. Schwerin, s. Nr. 2 | | 2041 Kummerow | Grammentin 260 |
| 11. Loitz, St. Marien I | Dr. Biermann, Friedrich-Wilhelm, Sup. a. D. | 9. 5. 1910 | 2033 Loitz, Marktstr. 166 | Loitz 374 |
| 12. Loitz, St. Marin II | Ulrich, Werner, Pf. | 16. 3. 1911 | 2033 Loitz, Marktstr. 166 | Loitz 374 |
| 13. Sanzkow | Verw. Dr. Schwerin, s. Nr. 2 | | 2031 Sanzkow | Demmin 2819 |
| 14. Sassen | Patzer, Gerhard, P. | 17. 6. 1936 | 2031 Sassen | Loitz 643 |
| 15. Sophienhof | Verw. Bringt, s. Nr. 5 | | 2031 Sophienhof | Loitz 883 |
| 16. Trantow | Keller, Heinz, Pf. | 8. 6. 1907 | 2031 Trantow | Loitz 816 |
| 17. Verchen | Pankin, Dietrich, Pf. | 4. 3. 1935 | 2031 Verchen | Metschow 313 |
| 18. Völschow | Verw. Möller, s. Nr. 10 | | 2031 Völschow | Jarmen 394 |
| 19. Wolkwitz | Verw. Pankin, s. Nr. 17 | | 2031 Wolkwitz | Grammentin 269 |
| 20. Wotenick | Hertel, Kurt, Pf. | 30. 11. 1931 | 2031 Wotenick | Demmin 2998 |

VI. Kirchenkreis Gartz-Penkun

Superintendent Haerter s. Nr.9

Propstei Pasewalk

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|------------------------------|--|-------------|-------------------------------|----------------|
| 1. Blumberg | Verw. Templin, s. Nr. 12 | | 1321 Blumberg | Casekow 348 |
| 2. Gartz/Oder St. Stephan I | Verw. Wutzke s. Nr. 4 | | 1322 Gartz/Oder Ziegelstraße | Gartz/Oder 256 |
| 3. Gartz/Oder St. Stephan II | | | | |
| 4. Hohenreinkendorf | Wutzke, Oswald Pf. | 28. 4. 1936 | 1321 Hohenreinkendorf | Gartz/Oder 265 |
| 5. Hohenselchow | Schirr, Christian Pf. | 1. 2. 1942 | 1321 Hohenselchow | Casekow 355 |
| 6. Löcknitz | Wättenberg, Christoph P. | 9. 9. 1935 | 2103 Löcknitz Chausseestr. 72 | Löcknitz 364 |
| 7. Mescherin | Verw. Westphal s. Nr. 11 | | 1321 Mescherin | Gartz/Oder 830 |
| 8. Nadrensee | Labes, Erdmute Pn. | 6. 7. 1943 | 2101 Nadrensee | Krackow 256 |
| 9. Penkun | Haerter, Hermann Sup. | 5. 2. 1926 | 2105 Penkun W. Pieckstr. 10 | Penkun 361 |
| 10. Retzin | Huse, Joachim P. | 20. 4. 1939 | 2101 Retzin | Grambow 465 |
| 11. Rosow | Westphal, Hans- Ulrich Pf. | 8. 5. 1942 | 1321 Rosow | Tantow 262 |
| 12. Schönfeld | Templin, Armin P. | 23. 2. 1932 | 2131 Schönfeld | Tantow 223 |
| 13. Sommersdorf | Sadewasser, Karl-Heinz Pf. | 13. 4. 1937 | 2101 Sommersdorf | Penkun 272 |
| 14. Sonnenberg | Verw. Huse s. Nr. 10 | | 2101 Sonnenberg | Grambow 296 |
| 15. Wollin | Verw. Sadewasser s. Nr. 13 | | 2131 Wollin | Penkun 341 |
| 16. Woltersdorf | Verw. Haerter s. Nr. 9 | | 1321 Woltersdorf | |

VII. Kirchenkreis Garz/Rügen

Propstei Stralsund

Superintendent Wolfgang Haack s. Nr. 14

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|----------------------|--|--------------|--|------------------|
| 1. Altefähr | Schliephacke, Bernfried, Pf. | 13. 10. 1938 | 2331 Altefähr | Stralsund 3531 |
| 2. Seebad Binz | Lütke, Michael, Pf. | 6. 3. 1929 | 2337 Binz, Pestalozzistr. 2 | Binz 404 |
| 3. Garz St. Petri I | Mantei, Richard, P. | 16. 7. 1930 | 2342 Garz/Rügen Wendorferstr. 17 | Garz 257 |
| 4. Garz St. Petri II | Verw. Mantei s. Nr. 3 | | | |
| 5. Groß Zicker | Martin, Barbara, Pn. | 17. 4. 1929 | 2331 Groß-Zicker | Göhren 848 |
| 6. Gustow | Verw. Schliephacke s. Nr. 1 | | 2331 Gustow | Poseritz 832 |
| 7. Kasnevit | Möller-Titel, Hans-Joachim, Pf. | 25. 7. 1911 | 2331 Kasnevit | Putbus 470 |
| 8. Lancken-Granitz | Verw. Lütke s. Nr. 2 | | 2331 Lancken-Granitz | Sellin 739 |
| 9. Middelhagen | Koth, Hubertus, Pf. | 16. 9. 1910 | 2331 Middelhagen | Göhren 353 |
| 10. Poseritz | Jelen, Frieder, Pf. | 29. 9. 1943 | 2331 Poseritz | Poseritz 201 |
| 11. Putbus | Meinhof, Friedrich-Karl, Pf. | 26. 1. 1928 | 2353 Putbus Ernst Thälmann-Platz 11 | Putbus 436 |
| 12. Ramin | Schroeder, Siegfried, Pf. | 12. 10. 1906 | 2331 Ramin | Ramin 47 |
| 13. Samtens | Buttkies, Erich, Pf. | 26. 12. 1930 | 2331 Samtens | Samtens 220 (ÖF) |
| 14. Sellin | Haack, Wolfgang, Sup. | 13. 8. 1921 | 2356 Sellin August-Bebel-Str. 7 | Sellin 711 |
| 15. Swantow | Verw. Möller-Titel s. Nr. 7 | | 2331 Swantow | Poseritz 256 |
| 16. Vilmnitz | Verw. Biermann, Gottfried, P. | 27. 3. 1944 | 2331 Vilmnitz | Putbus 426 |
| 17. Zirkow | Bauer, Gerhard, P. | 1. 6. 1925 | 2331 Zirkow | Binz 427 |
| 18. Zudar | Verw. Möller-Titel s. Nr. 7 | | 2331 Zudar | Garz 720 (ÖF) |

VIII. Kirchenkreis Greifswald-Land

Propstei Pasewalk

Superintendent Torkler, s. Nr. 10

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|------------------------|---|-------------|--|------------------|
| 1. Behrenhoff | Mehrmann, Johannes P. | 8. 11. 1924 | 2201 Behrenhoff Dorfstr. 27 | Behrenhoff 267 |
| 2. Dersekow | Becker, Gerhard Pf. | 22. 9. 1910 | 2201 Dersekow, E.Thälmann Str. 12 | Greifswald 5630 |
| 3. Groß Kiesow | beauftragt: Prädikant Schorlemmer Verw. Staak s. Nr. 8 | | 2201 Groß Kiesow, Schulstr. 12 | Behrenhoff 312 |
| 4. Görmin | Sanne, Werner Pf. | 2. 9. 1941 | 2031 Görmin | Görmin 37 |
| 5. Gützkow St. Nik. I | Verw. Schramm s. Nr. 6 | | 2202 Gützkow Kirchstr. 11 | Gützkow 251 |
| 6. Gützkow St. Nik. II | Schramm, Christoph Pf. | 6. 5. 1943 | 2202 Gützkow, Kirchstr. 11 | Gützkow 341 |
| 7. Hanshagen | Beyer, Erwin Pf. | 27. 7. 1922 | 2201 Hanshagen, Str. d. Friedens 5 | Kemnitz 533 |
| 8. Kemnitz | Staak, Ekkehard Pf. | 22. 9. 1939 | 2201 Kemnitz, Schulstr. 3 | Kemnitz 209 |
| 9. Levenhagen | Dr. Buske, Norbert Pf. | 2. 1. 1936 | 2201 Levenhagen Nr. 016 | Groß Bisdorf 215 |
| 10. Lubmin | Torkler, Manfred Sup. | 9. 11. 1928 | 2205 Lubmin K.-Marx-Str. 21 | Wusterhusen 2234 |
| 11. Neuenkirchen | Krug, Hans-Jörg Pf. | 7. 11. 1941 | 2201 Neuenkirchen Alwine Wuthenow-Ring 10 | Greifswald 3852 |
| 12. Ranzin | Schumann, Karl-Adolf P. | 21. 3. 1939 | 2201 Ranzin Nr. 8 | Züssow 441 |
| 13. Weitenhagen | Polzin, Heinz Pf. | 8. 9. 1920 | 2201 Weitenhagen Nr. 31 | Greifswald 2304 |
| 14. Wusterhusen | Garbe, Reinhold Pf. | 26. 3. 1933 | 2221 Wusterhusen Nr. 23 | Wusterhusen 2047 |

IX. Kirchenkreis Greifswald-Stadt

Superintendent Zarnekow, s. Nr. 6

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|--|---|--------------|-----------------------------------|-----------------|
| 1 St. Jakobi | Springborn, Roland Pf. | 7. 8. 1940 | 22 Greifswald, K.-Marx-Platz 4 | Greifswald 2909 |
| 2 St. Marien I | Verw. vo den Pfarrern der Mariengemeinde und Sundhausen (s. Nr. 3, 4, 5 u. 8) | | 22 Greifswald, Fr. Löfflerstr. 66 | Greifswald 2263 |
| 3 St. Marien II | Dr. Glöckner, Reinhard Pf. | 27. 10. 1933 | 22 Greifswald, Fr. Löfflerstr. 65 | Greifswald 2005 |
| 4 St. Marien III | Lüpke, August-Wilhelm Pf. | 29. 8. 1928 | 22 Greifswald, Kirschenweg 31 | Greifswald 4652 |
| 5 St. Marien Pastorinnenstelle | Hanschmann, Gisela Pn. | 3. 5. 1934 | 22 Greifswald, Fr. Löfflerstr. 65 | Greifswald 3505 |
| 6 Dom St. Nikolai I | Zarnekow, Dietrich Sup. | 19. 2. 1914 | 22 Greifswald, Domstr. 13 | Greifswald 2245 |
| 7 St. Nikolai II | Moderow, Felix Pf. Kirchenrat | 1. 3. 1911 | 22 Greifswald, Domstr. 54 | Greifswald 2627 |
| 8 Dom St. Nikolai III | Sundhaußen, Jürgen Pf. | 22. 5. 1932 | 22 Greifswald, Baustr. 36/37 | Greifswald 3287 |
| 9 Bugenhagen-Gemeinde Greifswald-Wiek-Eldena | Dallmann, Gerhard P. | 18. 6. 1926 | 22 Greifswald-Wiek, Kirchstr. 30 | Greifswald 4647 |

X. Kirchenkreis Grimmen

Sup. Bohl Nr. 8

Propstei Sralsund

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|--|---|--------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Abtshagen | Feist, Dietrich Pf. | 3. 8. 1910 | 2321 Abtshagen | Elmenhorst 947 |
| 2 Brandshagen | Bindemann, Ernst-Christoph Pf. | 16. 7. 1928 | 2321 Brandshagen | Miltzow 405 |
| 3 Deyelsdorf | Verw. Gottschalk s. Nr. 14 | | 2321 Deyelsdorf | |
| 4 Drechow | Verw. Sakriß s. Nr. 6 | | 2301 Drechow | Tribsees 327 |
| 5 Elmenhorst | Jäger, Hans Pf. Sup. a. D. | 29. 9. 1907 | 2321 Elmenhorst | Elmenhorst 214 |
| 6 Franzburg | Sakriß, Stefan Pf. | 18. 8. 1928 | 2302 Franzburg, Priesterbrink 5 | Richtenberg 863 |
| 7 Glewitz | Torkler, Gerhard Pf. | 11. 3. 1924 | 2321 Glewitz | Grammendorf 376 |
| 8 Grimmen St. Marien I | Bohl, Siegfried Sup. | 31. 1. 1930 | 232 Grimmen, Domstraße 7 | Grimmen 2535 |
| 9 Grimmen St. Marien II | Hoffmann, Albrecht Pf. | 24. 1. 1946 | 232 Grimmen, E.-Thälmann-Str. 24 | Grimmen 24 80 |
| 10 Grimmen (Landeskirchen-Pfarrstelle) | Krummacher, Bernd-Diedrich Pf. | 11. 7. 1944 | 232 Grimmen, Str. d. Freundschaft 11 | |
| 11 Groß Bisdorf | Verw. Dr. Biermann Predigtauftrag Fuhrmann, Barbara | | 2321 Groß Bisdorf | Groß Bisdorf 124 Groß Bisdorf 185 |
| 12 Horst | Nikulski, Willi P. | 16. 4. 1935 | 2321 Horst | Horst 44 |
| 13 Kirch-Baggendorf | Tiede, Peter Pf. | 2. 10. 1934 | 2321 Kirch-Baggendorf | Grammendorf 342 |
| 14 Nehringen | Gottschalk, Ingeborg Pn. | 27. 7. 1930 | 2321 Nehringen | Grammendorf 350 |
| 15 Rakow | Wiechert, Rosemarie Pn. | 23. 8. 1945 | 2321 Rakow Nr. 21 | Rakow 223 |
| 16 Reinberg | Stiba, Peter Pf. | 29. 3. 1926 | 2321 Reinberg | Miltzow 857 |
| 17 Reinkenhagen | Prophet, Dietmar Pf. | 6. 4. 1946 | 2322 Reinkenhagen | Miltzow 327 |
| 18 Richtenberg St. Nik. I u. II | Jehsert, Jürgen Pf. | 11. 6. 1941 | 2303 Richtenberg, Küsterstr. 8 | Richtenberg 361 |
| 19 Rolofshagen | Verw. Feist s. Nr. 1 | | | |
| 20 Steinhagen | Klehmet, Wilhelm Pf. | 25. 10. 1910 | 2301 Steinhagen | Elmenhorst 295 |
| 21 Tribsees St. Thomas-Kirche I u. II | Dilsner, Hans-Joach. Pf. | 18. 10. 1928 | 2304 Tribsees, Papenstr. 9 | Tribsees 309 |
| 22 Vorland | Böttcher, Rudolf Pf. | 6. 4. 1937 | 2321 Vorland | Grammendorf 342 |

XI. Kirchenkreis Pasewalk

Propstei Pasewalk

Superintendent Gerhard Heyn s. Nr. 13

| Lfd. Nr. | bzw.-Verwalters Name Vorname des Pfarrstelleninhabers | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|-----------------|---|--------------|--|------------------------------|
| 1 Bagemühl | Neubert, Heinz-Joachim, P. | 19. 5. 1942 | 2101 Bagemühl | Brüssow 525 |
| 2 Blankensee | Amelung, Winfried, P. | 6. 5. 1934 | 2101 Blankensee | Rothenklempenow 462 |
| 3 Blumenhagen | Collatz, Holm, P. | 4. 2. 1944 | 2151 Blumenhagen | Blumenhagen 459 |
| 4 Boock | beauftragt: Diakon Günther, Fritz Verw. Amelung s. Nr. 2 | 12. 3. 1936 | 2101 Boock, Linden-Str. 18 | Löcknitz 440 |
| 5 Brüssow | Kutschenreiter, Heinz Pf. Sup. a. D. | 30. 8. 1915 | 2102 Brüssow Puschkinstr. 27 | Brüssow 230 |
| 6 Fahrenwalde | Verw. Heyn s. Nr. 13 | | 2101 Fahrenwalde | Züsedom 262 |
| 7 Groß Luckow | Collatz s. Nr. 3 | | | |
| 8 Hetzdorf | Klomfaß, Herbert, P. | 11. 6. 1913 | 2151 Hetzdorf | Hetzdorf 256 |
| 9 Jatznick | Zander, Hans-Martin, P. | 13. 5. 1947 | 2101 Jatznick | Jatznick 209 |
| 10 Koblenz | Schirr, Fritz, P. | 26. 2. 1910 | 2101 Koblenz | Zerrenthin 363 |
| 11 Lübbenow | Verw. Kindler s. Nr. 20 | | 2151 Lübbenow | |
| 12 Papendorf | Kath, Jürgen, P. | 19. 3. 1940 | 2101 Papendorf | Pasewalk 5944 |
| 13 Pasewalk I | Heyn, Gerhard, Sup. | 30. 11. 1910 | 21 Pasewalk, Baustr. 5 Heyn: 2101 Fahrenwalde | Pasewalk 2283 Züsedom 262 |
| 14 Pasewalk II | Hirsch, Paul Gerhard, Pf. | 1. 7. 1928 | 21 Pasewalk, Baustr. 37 | Pasewalk 3456 |
| 15 Pasewalk III | Eggebrecht, Christoph, Pf. | 15. 5. 1926 | 21 Pasewalk, Str. d. Befreier 36 | Pasewalk 3159 |
| 16 Rollwitz | Riemann, Jürgen, P. | 19. 5. 1942 | 2101 Rollwitz | Pasewalk 5944 |
| 17 Strasburg I | Haerter, Johannes, Pf. | 12. 2. 1931 | 215 Strasburg, Pfarrstr. 22 | Strasburg 259 |
| 18 Strasburg II | Riedel, Christhart, Pf. | 17. 11. 1934 | 215 Straßburg, Schulstr. 11 | |
| 19 Trebenow | Kindler, Christoph, Pf. | 30. 7. 1945 | 2151 Trebenow | Nechlin 203 |
| 20 Wetzenow | Verw. Lunkenheimer s. Nr. 21 | | 2101 Wetzenow | |
| 21 Zerrenthin | Lunkenheimer, Ernst-Friedrich, Pf. | 5. 5. 1935 | 2101 Zerrenthin | Zerrenthin 267 |

XII. Kirchenkreis Stralsund

Propstei Stralsund

Superintendent Rudi Schulz Nr. 8

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|------------------------------|---|---------------------------|--|----------------------------------|
| 1 Stralsund Friedenskirche | Verw. Wittenberg s. Nr. 3 | | | |
| 2 Stralsund St. Jakobi I | Ballke, Ernst, Pf. | 16. 2. 1910 | 23 Stralsund, Langenstr. 58 | Stralsund 2101 |
| 3 Stralsund St. Jakobi II | Wittenberg, Gernot, Pf. | 26. 9. 1911 | 23 Stralsund, Frankendamm 42 | Stralsund 4294 |
| 4 Stralsund St. Jakobi III | verw. von Pfst. I u. II | | | |
| 5 Stralsund St. Marien I | Seibt, Johannes, Pf. | 17. 5. 1932 | 23 Stralsund, Marienstr. 16 | Stralsund 3529 |
| 6 Stralsund St. Marien II | Storath, Irene, Pn. | 12. 4. 1933 | 23 Stralsund Wilhelm-Pieck-Allee 16 | Stralsund 3255 |
| 7 Stralsund St. Marien III | Heyden, Eckhard, Pf. | 1. 5. 1925 | 23 Stralsund, Tetzlav-Str. 68 | Stralsund 2101 |
| 8 Stralsund St. Nikolai I | Schulz, Rudi, Sup. | 15. 4. 1910 | 23 Stralsund, Mönchstr. 5 | Stralsund 2267 |
| 9 Stralsund St. Nikolai II | Dr. Stiller, Günther, Pf. | 14. 2. 1930 | 23 Stralsund, Friedrich-Engels Str. 3 | Stralsund 2961 |
| 10 Stralsund St. Nikolai III | Lange, Paul-Ferdi, Pf. | 2. 1. 1943 | 23 Stralsund, Kosegartenweg 13 | Stralsund 7766 |
| 11 Stralsund St. Nikolai IV | a) Jax, Winrich, Pf. b) Rütenick, Andreas P. | 2. 11. 1942 4. 7. 1947 | 23 Stralsund, Lindenstr. 44 23 Stralsund, Friedrich-Engelsstr. 26 | Stralsund 3687 Stralsund 4327 |
| 12 Voigdehagen | Strutz, Ekkehard, Pf. | 18. 7. 1923 | 23 Voigdehagen | Stralsund 3763 |

XIII. Kirchenkreis Ueckermünde

Propstei Pasewalk

Superintendent Wilhelm Kurth, s. Nr. 11

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|-------------------------------|---|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------|
| 1 Ahlbeck | Ohm, Martin P. | 30. 3. 1932 | 2111 Ahlbeck, Dorfstr. 68 | Ahlbeck 213 |
| 2 Altwarp | Verw. Matthäus, Werner P. i. R. | 16. 1. 1905 | 2111 Altwarp, Seestr. 70 | Altwarp 202 |
| 3 Altwigshagen | Gatz, Heinz Pf. | 2. 9. 1914 | 2111 Altwigshagen | Börkenfriede 425 |
| 4 Eggesin | Anlauf, Andreas P. | 13. 12. 1930 | 2112 Eggesin, Str. d. Freundschaft 83 | Eggesin 319 |
| 5 Ferdinandshof I | Verw. Ehep. Orgis s. Nr. 6 | | | |
| 6 Ferdinandshof II | Orgis, Wolfgang Pf. Orgis, Ursula Pn. | 13. 10. 1945 29. 6. 1944 | 2113 Ferdinandshof, Schulstr. 2 | Ferdinandshof 287 |
| 7 Luckow | beauftragt: Gaster, Wulff P. i. H. Verw. Kurth s. Nr. 11 | 16. 5. 1948 | 2111 Luckow | Ahlbeck 207 |
| 8 Rothemühl | Roëske, Karl-Heinz P. | 6. 12. 1931 | 2111 Rothemühl | Rothemühl 290 |
| 9 Torgelow I | Magedanz, Artur P. | 15. 10. 1921 | 211 Torgelow, Karl-Marx-Str. 23 | Torgelow 2549 |
| 10 Torgelow II | Brunke, Waldemar Pf. | 22. 10. 1914 | 211 Torgelow, Ueckerstr. 12 | Torgelow 2258 |
| 11 Ueckermünde St. Marien I | Kurth, Wilhelm Sup. | 16. 10. 1910 | 212 Ueckermünde, Schulstr. 21 | Ueckermünde 2538 |
| 12 Ueckermünde St. Marien II | Soll, Friedemann Pf. | 23. 2. 1942 | 212 Ueckermünde, Str. d. Befreier 86 | Ueckermünde 2315 |
| 13 Ueckermünde St. Marien III | Schirr, Bärbel Pn. | 22. 1. 1940 | 2111 Liepgarten | Ueckermünde 2248 |

XIV. Kirchenkreis Usedom

Propstei Pasewalk

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|-------------------------|---|-------------|---|------------------------|
| 1 Seebad Albeck | Ohm, Hans-Helmut Pf. | 7. 1. 1930 | 2252 Seebad Ahlbeck Kurparkstr. 2 | Seeb. Heringsdorf 8162 |
| 2 Seebad Bansin | Verw. Ohm s. Nr. 1 | | 2253 Bansin, Dorfstr. 53 | Seeb. Heringsdorf 507 |
| 3 Benz | Bartels, Martin Pf. | 2. 12. 1941 | 2251 Benz, Kirchstr. 16 | Benz 24 |
| 4 Seebad Heringsdorf | Gruel, Herbert Pf. | 2. 10. 1931 | 2255 Seebad Heringsdorf Klenzestr. 9 | Seeb. Heringsdorf 488 |
| 5 Koserow | Verw. Ohm s. Nr. 1 | | 2225 Koserow, Fischerstr. 27 | Koserow 279 |
| 6 Krummin | Erben, Christof Pf. | 9. 12. 1933 | 2233 Trassenheide, Bahnhofstr. 12 a | Karlshagen 413 |
| 7 Liepe | Berndt, Rainer P | 6. 4. 1943 | 2251 Liepen/Usedom | Liepe (ÖF) 20 |
| 8 Mönchow-Zecherin | beauftragt: Diakon Förster, Gottfried. Verw. Simon s. Nr. 14 | 26. 7. 1913 | | |
| 9 Morgenitz | Verw. Metz s. Nr. 11 | | 2251 Mönchow-Zecherin üb. Usedom | |
| 10 Stolpe | Verw. Simon s. Nr. 14 | | 2251 Morgenitz/Usedom | Morgenitz (ÖF) 334 |
| 11 Usedom St. Marien I | Verw. Metz s. Nr. 11 | | | |
| 12 Usedom St. Marien II | Metz, Manfred Pf. | 30. 3. 1934 | 225 Usedom, Pl. d. Friedens 20 | Usedom 247 |
| 13 Zinnowitz | Verw. Metz s. Nr. 11 | | | |
| 14 Zirchow | Müller, Kurth Pf., Sup. a. D. | 19. 3. 1914 | 2238 Zinnowitz, E.-Thälmann-Str. 12 | Zinnowitz 245 |
| | Simon, Otto Pf. | 27. 7. 1928 | 2251 Zirchow, Hauptstraße 6 | Görke 157 |

XV. Kirchenkreis Wolgast

Propstei Pasewalk

Superintendent Zitzke s. Nr. 10

| Lfd. Nr. | Name Vorname des Pfarrstelleninhabers bzw.-Verwalters | geb. am | Anschrift | Fernruf Nr. |
|--------------------------|--|----------------------------|---------------------------------------|------------------|
| 1 Groß Bünzow | Schumann, Ernst Pf. | 8. 7. 1929 | 2141 Groß Bünzow | Klein Bünzow 493 |
| 2 Hohendorf | Wenzlaff, Traugott Pf. | 9. 6. 1933 | 2221 Hohendorf | Wolgast 3495 |
| 3 Katzow | Dr. Ott, Günther Pf. | 12. 3. 1916 | 2201 Katzow Nr. 30 | Katzow 235 |
| 4 Kröslin | Braun, Johannes Pf. | 18. 3. 1916 | 2221 Kröslin Platz der Einheit 6 | Kröslin 259 |
| 5 Lissan St. Johannes I | Burmeister, Siegfried Pf. | 18. 10. 1935 | 2232 Lissan, Wolgaster Str. 7 | Lissan 206 |
| 6 Lissan St. Johannis II | beauftragt: Burmeister, Gisela Pn. Verw. s. Nr. 5 | 23. 5. 1939 26. 7. 1911 | | |
| 7 Neu-Boltenhagen | Verw. s. Nr. 5 | | 2201 Neu-Boltenhagen, Alte Dorfstr. 4 | Katzow 307 |
| 8 Pinnow | Reifke, Alfred Pf. | | 2141 Pinnow | Anklam 2929 |
| 9 Schlatkow | Verw. Propst i. R. Hans Schulz | 20. 11. 1905 | 2141 Schlatkow | Klein Bünzow 279 |
| 10 Wolgast St. Petri I | Gemeindediakon Buntrock, Verw. s. Nr. 12 | | 222 Wolgast, Kirchplatz 7 | Wolgast 2269 |
| 11 Wolgast St. Petri II | Zitzke, Martin Sup. | 29. 2. 1924 | 222 Wolgast, Kirchplatz 6 | Wolgast 2614 |
| 12 Zarnekow | Tetzlaff, Gerhard Pf. | 10. 9. 1912 | 2201 Zarnekow Nr. 28 | Züssow 430 |
| 13 Ziethen | Barsch, Siegfried Pf. | 26. 5. 1932 | 2141 Ziethen | Anklam 2463 |
| 14 Züssow | Zülsdorf, Elisabeth Pn. | 15. 9. 1938 | 2204 Züssow, Schulstraße | Züssow 413 |
| 15 Züssow II | Bartels, Friedrich Pf. | 26. 2. 1936 | 2204 Züssow, Schulstraße | Züssow 254 |
| | Schmidt, Erhard Pf. | 17. 4. 1929 | | |

Herausgegeben von der Kirchenleitung der Evangelischen Landeskirche Greifswald Chefredakteur: Oberkonsistorialrat Walter Kusch, Greifswald, Käthe-Kollwitz-Straße 1 a
Erscheint 12mal jährlich Veröffentlicht unter der Lizenz-Nummer 422 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik — Index 31 015
Satz und Druck: Ostsee-Druck Rostock, Betriebsteil Greifswald, Bereich Grimmen — II-7-1